

München, 21. April 2021

MEAG erwirbt Forst in Neuseeland

Die MEAG hat im Auftrag ihrer internen Kunden in der Gruppe rund 2.200 Hektar Wald in Southland, Neuseeland, für einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag in neuseeländischen Dollars erworben. Diese Investition ist Teil eines mittelfristigen Kundenprogramms, das Engagement in der neuseeländischen Forstwirtschaft auszuweiten.

Angesichts des anhaltend niedrigen Zinsniveaus verstärkt die MEAG ihren Fokus in alternativen Investments, die langfristig attraktive risikoadjustierte Renditen bieten. Die MEAG hat in diesem Bereich hohe interne Expertise aufgebaut und nutzt gleichzeitig die herausragende Kompetenz von Munich Re bei der Einschätzung von Naturrisiken und möglicher Auswirkungen des Klimawandels. Die MEAG hat vor über zehn Jahren mit dem Aufbau eines globalen Forstportfolios begonnen und ist auf allen sechs Kontinenten investiert.

Neben der Erzielung attraktiver Renditen haben nachhaltig bewirtschaftete Wälder zudem das Potenzial, signifikante positive Effekte in Bezug auf verschiedene ESG-Kriterien zu zeigen. Holger Kerzel, Geschäftsführer der MEAG, fasst zusammen: "Forstinvestments können für institutionelle Investoren eine attraktive Alternative sein, um Portfolios in volatilen Zeiten weiter zu diversifizieren. Für erfolgreiche Investments in diesem Bereich ist jedoch eine spezifische Kompetenz erforderlich, die sich nicht nur auf rein finanzielle Aspekte bezieht, sondern zunehmend auch die Bewertung von Naturrisiken und der Nachhaltigkeit im Hinblick auf den Klimawandel miteinbezieht. Holz ist ein nachwachsender Rohstoff, der durch die Sequestrierung und Speicherung von CO₂ zur Abschwächung des Klimawandels beiträgt. Bei der MEAG sind diese Aspekte integraler Bestandteil unseres Due-Diligence-Prozesses und unserer Investitionsüberlegungen. Entsprechend ist die nachhaltige Bewirtschaftung unserer Waldinvestitionen auch über unabhängige, international anerkannte Systeme zertifiziert." Die neuseeländische Forstwirtschaft kann als attraktives Investment entsprechend dieser Ziele angesehen werden. Die Strategie der MEAG ist es, ein langfristiger, nachhaltiger Akteur in der neuseeländischen Forstwirtschaft zu sein.

Die MEAG steht für das Vermögensmanagement von Munich Re und ERGO. Die MEAG ist in Europa, Asien und Nordamerika präsent und bietet ihr umfassendes Know-how institutionellen Anlegern und Privatkunden an. Insgesamt verwaltet die MEAG Kapitalanlagen im Wert von derzeit 336 Milliarden Euro. Im Geschäft mit institutionellen Anlegern und Privatkunden verwaltet die MEAG 70 Milliarden Euro.

MEAG MUNICH ERGO
AssetManagement GmbH
Dr. Josef Wild
Pressesprecher
+49 | 89 | 24 89 - 20 72
jwild@meag.com
www.meag.com